

Zirkular Nr. 28/Dezember 2008

Offizielle Mitteilung an unsere Versicherten

Neues Logo

Wie Sie möglicherweise bereits im letzten Zirkular feststellten, hat der Vorstand beschlossen, unser LOGO leicht zu verändern. Mit dieser Änderung wird unser Firmenname auf Drucksachen usw. besser wahrgenommen und erkannt.

Versichertenkarte für Personen mit der obligatorischen Grundversicherung MINICA bei GALENOS

Alle unsere **MINICA-Versicherten** besitzen eine Europäische Krankenversicherungskarte. Auf der blauen Rückseite unter Punkt 9 ist bei den meisten Karten das Ablaufdatum vom 31. 12. 2008 vermerkt.

Im nächsten Jahr erhalten alle Einwohner der Schweiz einen neuen AHV-Ausweis mit einer Sozialversicherungsnummer. Diese neue Nummer wird gleichzeitig auch Ihre Versichertennummer bei der GALENOS.

Aus diesem Grund erhalten alle unsere MINICA-Versicherten im nächsten Jahr eine neue Krankenversicherungskarte. Die bisherige Karte behält bis zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

Sehr wichtig!

Werfen Sie die heute gültige Karte auf keinen Fall Ende Jahr fort! Diese Karte wird automatisch verlängert und behält die Gültigkeit, bis Sie eine neue Karte mit der neuen Sozialversicherungsnummer von der GALENOS erhalten.

Wenn Sie unsicher sind, was zu tun ist, rufen Sie uns an (044 245 88 88). Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Spitalzusatzversicherung HOPITAL I «Allgemeine Abteilung ganze CH» ist auch in Zukunft unabdingbar für eine freie Spitalwahl

Medienberichte und Konsumentenforen suggerieren immer wieder, dass die Spitalzusatzversicherung «Allgemeine Abteilung ganze Schweiz» in Zukunft überflüssig wird, da die obligatorische Krankenpflegeversicherung MINICA (OKP) einen genügenden Schutz biete. Diese Darstellung ist irreführend und unwahr, da in vielen Fällen ausserkantonale Hospitalisationen nur begrenzt oder gar nicht durch die MINICA (OKP) und den Wohnkanton bezahlt werden.

Hier kann dem Versicherten eine wesentliche Finanzierungslücke entstehen, welche nur durch eine Spitalzusatzversicherung HOPITAL geschlossen werden kann.

Vielfach wird argumentiert, dass mit der kommenden Spitalfinanzierung ausserkantonale Behandlungen durch die MINICA (OKP) abgedeckt sein werden. Dies trifft nur bedingt zu.

Ein ausserkantonaler Spitalaufenthalt wird von der MINICA (OKP) vollständig übernommen, wenn eine Behandlung nicht im Wohnkanton durchführbar ist oder wenn es sich um einen Notfall handelt. In beiden Fällen beteiligt sich der Wohnkanton an den Kosten.

Bei der freien Wahl eines ausserkantonalen Spitalaufenthaltes durch den Versicherten deckt die MINICA (OKP) ausschliesslich die Kosten analog dem Wohnkanton. Die Kostendifferenz zwischen dem Wohnkanton und dem Kanton, in welchem die Behandlung stattfindet, geht entweder zu Lasten des Versicherten oder einer Zusatzversicherung HOPITAL.

Finanzierungslücken und Unsicherheiten sind in diesen Fällen vorprogrammiert. Ist ein Spital nicht auf der Spitalliste, entfällt die Kostenübernahme des Kantons vollständig.

Wir empfehlen Ihnen dringend, sich vor einem Spitaleintritt immer bei der GALENOS zu melden. So erhalten Sie von uns eine optimale Beratung über die Kostendeckung des Spitalaufenthaltes und die allfälligen Rehabilitationsmöglichkeiten. Sie vermeiden damit Überraschungen.

Wer bei einem Spitalaufenthalt die vollständige Wahlfreiheit behalten will, braucht auch in Zukunft eine unserer Spitalzusatzversicherungen HOPITAL. Diese Spitalzusatzversicherungen bieten auch weitergehenden Versicherungsschutz an – beispielsweise bei Notfällen weltweit, Haushalthilfen, Pflegeheime, Kuren, Kostenbeteiligung bei Behandlungen in Kliniken mit Alternativmedizin und im europäischen Ausland usw. Für Zusatzinformationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie betreffend Ausgestaltung der Zusatzversicherungen.

Behandlung in grenznahen Kliniken im Ausland

Sicher erinnern Sie sich, dass wir vor einem Jahr im Zirkular Nr. 25 zum Thema Behandlung im grenznahen Ausland Stellung bezogen.

In der Zwischenzeit haben bereits ein paar wenige Versicherte von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Die Rückmeldungen dieser Versicherten waren sehr positiv und veranlassen uns, dieses Thema nochmals aufzugreifen. Nebst einer ausgezeichneten Behandlung waren auch die Betreuung und die Unterkunft von höchstem Standard. Sogar der Aufenthalt einer Begleitperson war in einzelnen Kliniken im Preis inbegriffen.

Die GALENOS hat in der Zwischenzeit mit mehreren Kliniken im grenznahen Deutschland Verträge zu sehr interessanten Konditionen abgeschlossen. Grundsätzlich stellen wir fest, dass die Tarife der deutschen Kliniken um ein Mehrfaches günstiger sind als jene in der Schweiz. Gleichzeitig erwartet die Schweizer Patienten in den deutschen Kliniken ein Top-Service.

Unsere Zusatzbedingungen der Ergänzungsversicherungen HOPITAL sehen unter Art. 13 – Leistungen im Ausland – vor, unter welchen Bedingungen sich Versicherte der GALENOS im Ausland behandeln lassen dürfen.

Aufgrund der Kostenentwicklung in den Schweizer Spitälern stehen wir dieser Situation sehr positiv gegenüber.

Haben Sie sich mit diesem Thema auch schon auseinandergesetzt und planen demnächst eine Spitalbehandlung mit anschliessendem Rehabilitationsaufenthalt? Könnte für Sie eine Behandlung zum Beispiel in einer Klinik im Schwarzwald in Frage kommen? Dann setzen Sie sich unbedingt mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gerne.

Und zum Schluss noch dies ...

Über die kommenden Feier- und Festtage steht Ihnen das GALENOS-Team wie folgt zur Verfügung:

Mittwoch, 24. bis Freitag, 26. Dez. 2008 geschlossen

Montag, 29. und Dienstag, 30. Dez. 2008 geöffnet

Mittwoch, 31. 12. 2008 bis Freitag 2. 1. 2009 geschlossen

Ab Montag, 5. Januar 2009, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe und geruhsame Festtage sowie für das kommende Jahr beste Gesundheit und Wohlergehen.



Hans-Peter Lang
Geschäftsleiter a. i.

Emmanuel Champredonde, Geschäftsleiter-Stv.

Sylvie Comte, Assistentin Geschäftsleitung

Joël Straehl, Leiter Leistungen

Paola Tornare, Leiterin Versicherten-Admin./Verkauf

... sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche jeden Tag gerne und mit Freude zu Ihrer Verfügung stehen.